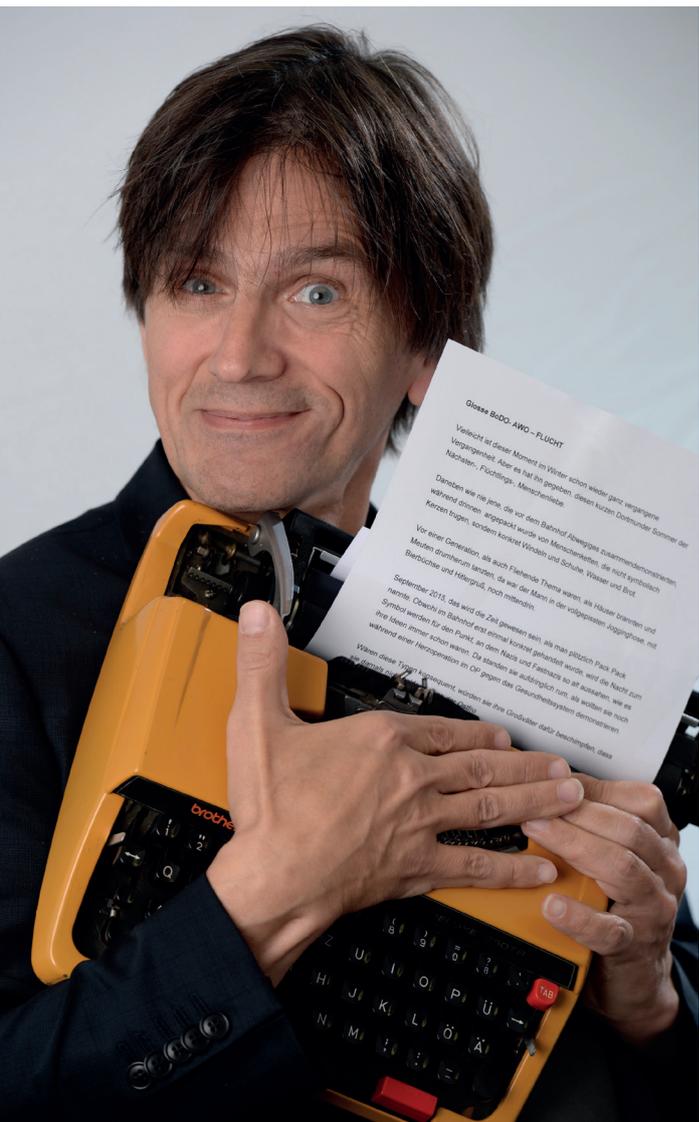




Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

**Werden auch Sie Mitglied
in der AWO!**

Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Endlich läuft die Bundesliga wieder. Aber sie läuft ohne die richtigen Stars, auch wenn man an der Isar anderes behauptet. Die richtigen Weltfußballer, die spielen, oder besser: kicken woanders. Nicht auf der Insel, wie bildreiche Sportreporter texten würden, sondern im neuen Mekka des Geldfußballs, nahe dem realen Mekka.

Einer vor allem kickt dort in Saudi-Arabien, Cristiano Ronaldo. Der offensichtlich irrealer Ex-Realo bekommt dort so dermaßen viel Geld, dass Elon Musk ihn dafür auch auf dem Mars schießen könnte, um dort eine Milliardärs-Macho-Mannschaft anzuführen.

Saudi-Arabien also. Vor Jahren forderte die Bild von Nationaltrainer Völlner: „Rudi, hau die Saudi!“, was die deutsche Mannschaft prompt mit einem 8:0 erledigte. Saudi-Arabien hat 37 Millionen Einwohner, sein Neubürger allein 600 Millionen Instagram-Follower.

Man könnte fragen, ob er im Wüstensand künftig Beach-Ball spielt, ob Tore nur Richtung Mekka geschossen werden dürfen, oder ob bei grobem Foulspiel ein Fuß abgehackt wird. Das hätte einen überheblichen, europäischen Missklang.

Darum geht es nicht. Es geht darum, ob man sich zum Grüß- und Schießaugust eines furchterregenden Regimes macht in einem Land, das im weltweiten Demokratieranking Platz 172 belegt – bei 177 Ländern. Jetzt könnte sich CR7, so der Firmenname des Fußballers, auf seinen Weltverband berufen. Die FIFA lässt schließlich Meisterschaften klimaanlagenkalt nebenan in Katar, Rang 157, vollziehen. Was die Sache also nicht besser macht.

Fußballspieler seien nicht die hellsten Kerzen auf der Torte, heißt es. Man solle also nicht zu viel von ihnen verlangen. Warum komme ich da auf Kevin Großkreutz? Der Ewigborusse lässt seine Karriere beim SV Wacker Obercastrop ausklingen. Und Kevin hat Cristiano ja nicht nur menschlich etwas voraus. Fischkreutz, so sein Instagram-Name, war sogar schon einmal Weltmeister.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10